



PLAN

Planungsbüro für  
Landschaftsökologie  
und angewandten Naturschutz

Dipl.-Biol. Jacqueline Neubecker  
[jacqueline.neubecker@web.de](mailto:jacqueline.neubecker@web.de)

**Der Schierlings-Wasserfenchel in Hamburg**  
Vortrag für Stiftung Lebensraum Elbe, 26.11.2025



# FFH-Monitoring Schierlings-Wasserfenchel in Hamburg, Jahr 2025

## Individuenfunde:

- Im Jahr 2025 gibt es im Untersuchungsgebiet mit insgesamt 4.852 Individuen eine hohe Individuenzahl des Schierlings-Wasserfenchels. Nach Abzug junger Ansiedlungen (162 Ind.) verbleiben **4.690** FFH-bewertungsrelevante Individuen. Der Verbreitungsschwerpunkt im FFH-Gebiet Heuckenlock/Schweenssand hat 2025 daran einen Anteil von 3.097 Exemplaren und stellt somit Zweidrittel der Funde.
- Seit 2021 werden Individuen aus Ansiedlungen *ab der ersten Folgegeneration (samen-tragende Adulte)* als erfolgreich etabliert bewertet, sie werden dann in die FFH-Bewertung integriert. Im Jahr 2025 sind das mit 1.407 Exemplaren 30% aller bewerteten Funde. Davon sind aus Ansiedlungen, die *länger als 10 Jahre zurück* liegen, nur noch sechs Individuen zu finden, und zwar am Priel Overhaken (5 Ex.) und im Holzhafen (1 Ex.).



Fotos: Funde  
in den  
Tidebecken  
Billwerder  
Insel, Sommer  
2025



Heuckenlock 2025: 964 Juvenile (Rosetten) + 840 Adulte = 1.804 Ex.



Foto oben: links *Anthriscus sylvestris*, rechts *Oe. conioides*

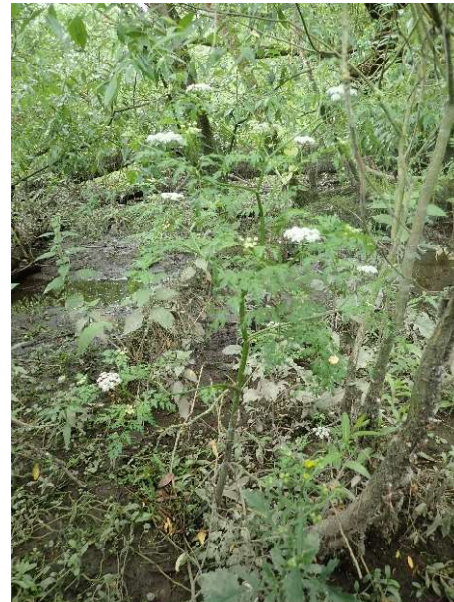




Schweenssand 2025: 830 Juvenile + 463 Adulte = 1.293 Ex.



Unter den Süderelbbrücken 2025:  
110 Juvenile + 47 Adulte = 157 Ex.



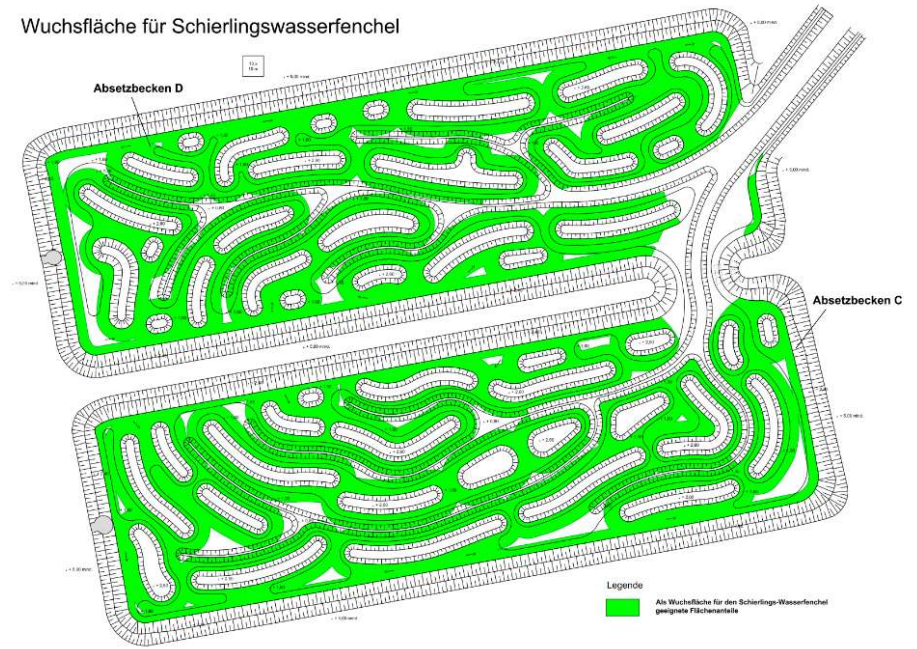


Aus: Fahrinnenanpassung der Unter- und Außenelbe für 14,5m tiefegehende Containerschiffe, Planergänzungsunterlagen III: Tidebecken Billwerder Insel, Dateien 2017-059-4-P-00-03-LA-005 und 2017-059-4-P-00-03-QS-007; Bauherr: HPA, Planverfasser: Bielfeldt und Berg (2017)

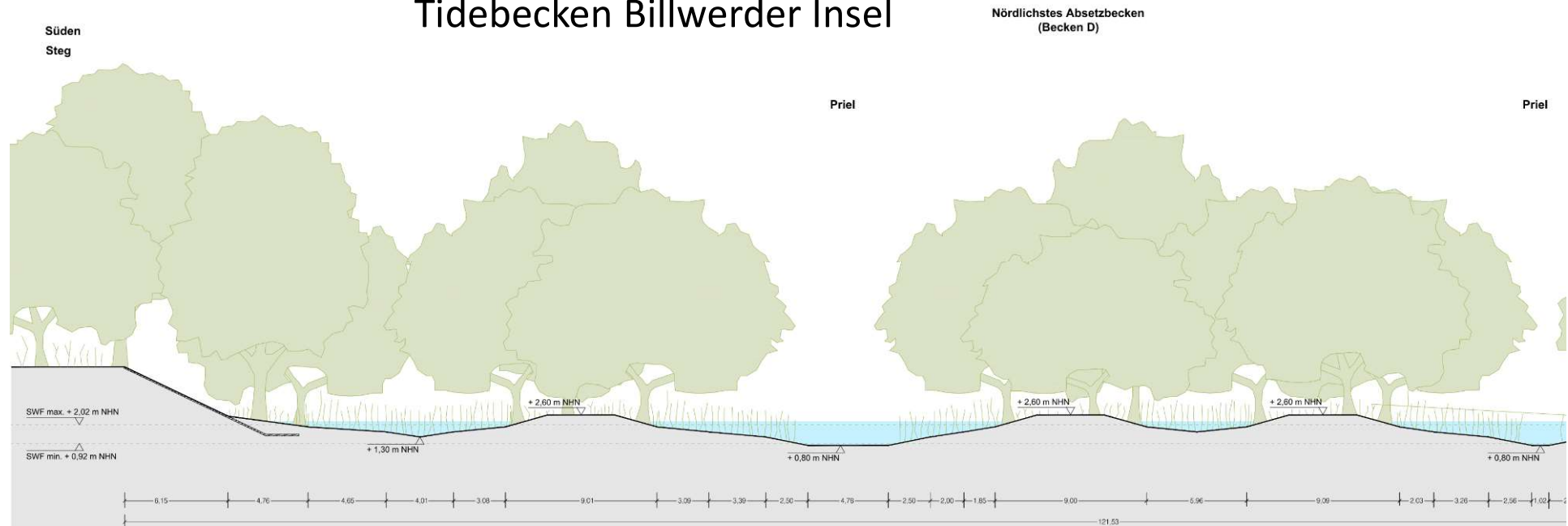
Konzeptlageplan



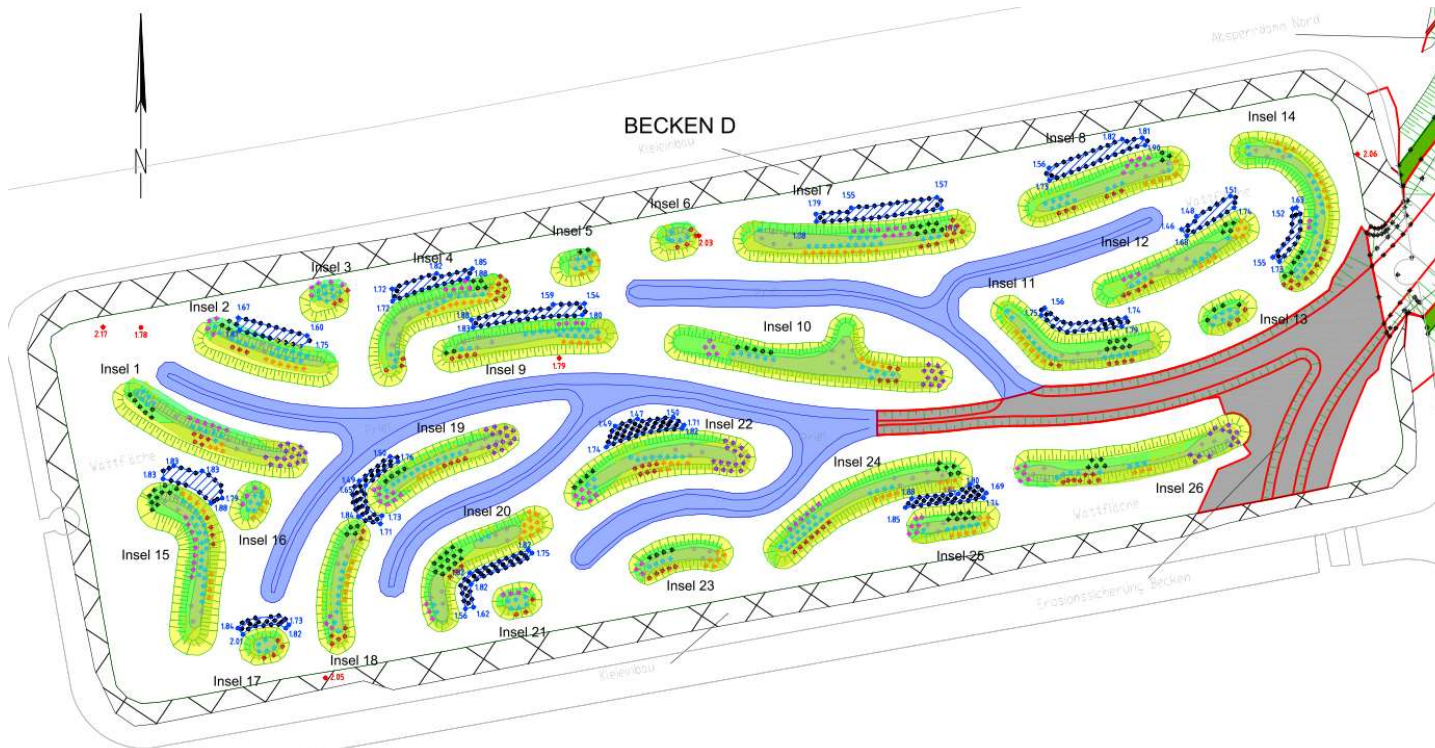
Wuchsfläche für Schierlingswasserfenchel



## Tidebecken Billwerder Insel

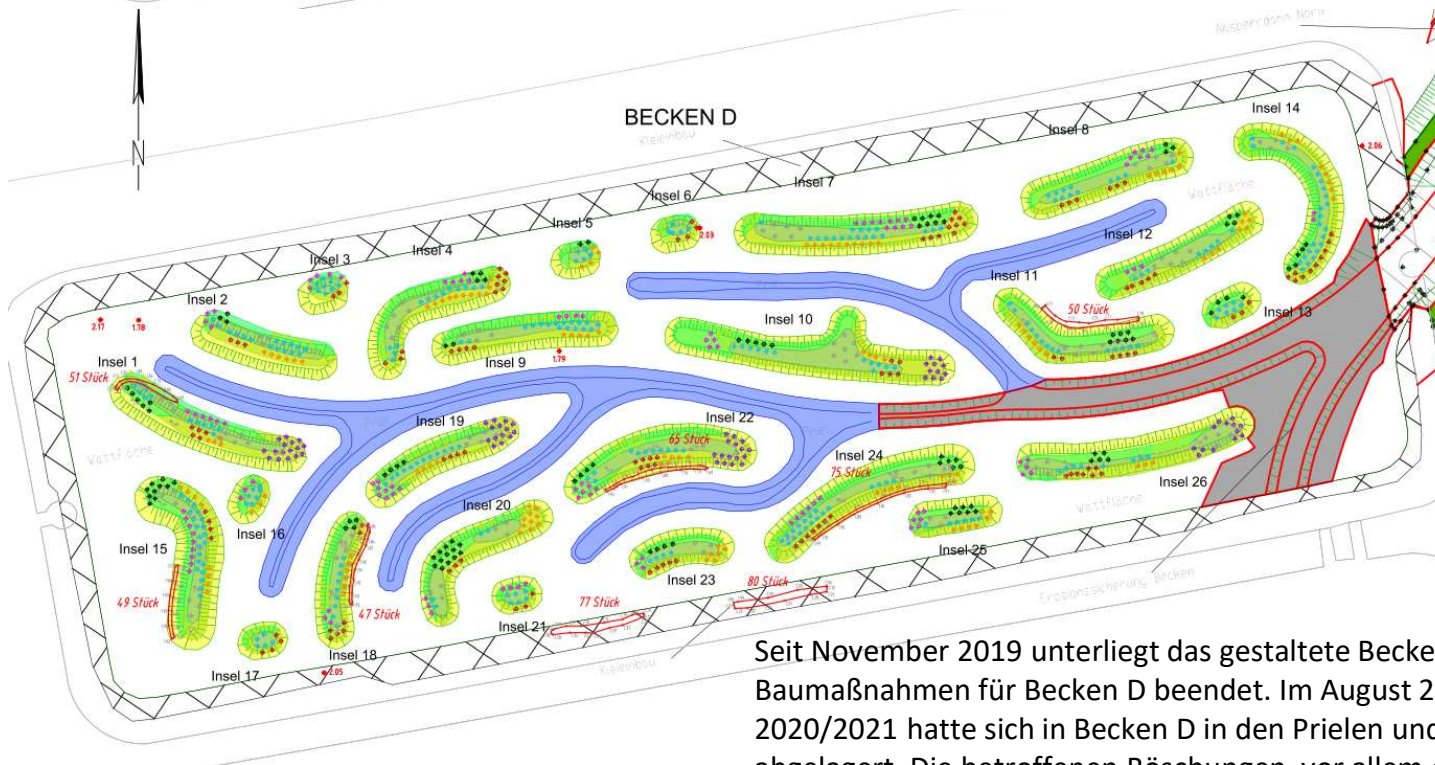






Pflanzung von 755 Weiden und 573 große Rosetten sowie Aussaat Samen von *Oenanthe conioides* am 28.8. 2020

## Becken D Pflanzungen und Aussaat des Schierlings- Wasserfenchels



Nachpflanzung 494 Ind. aus vorjähriger Zucht von *Oenanthe conioides* am 10.5. 2021

Seit November 2019 unterliegt das gestaltete Becken D dem Tideeinfluss, seit Februar 2020 sind die Baumaßnahmen für Becken D beendet. Im August 2020 fand die erste Ansiedlung statt. Im Winter 2020/2021 hatte sich in Becken D in den Prielen und auf den Böschungen der Inseln eine Schlickschicht abgelagert. Die betroffenen Böschungen, vor allem entlang der Hauptpriele und benachbarter Inseln wurden im Januar/Februar 2021 abgezogen. Im Mai 2021 fand die zweite Ansiedlung statt.





**Becken D**, August 2020 (Foto aus: Fahrrinnenanpassung...  
Tideanschluss Billwerder Insel, Abschlussdokumentation  
über die Pflanzarbeiten von Weiden (*Salix*) und  
Schierlings-Wasserfenchel (*Oenanthe Conioides*),  
Verfasserin: C. Eggers, 10/2022)

## Becken D Vegetationsentwicklung

Alle übrigen Fotos: Sommer 2025





# Transekte und exemplarisch vermessene Schierlings-Wasserfenchelindividuen 2025







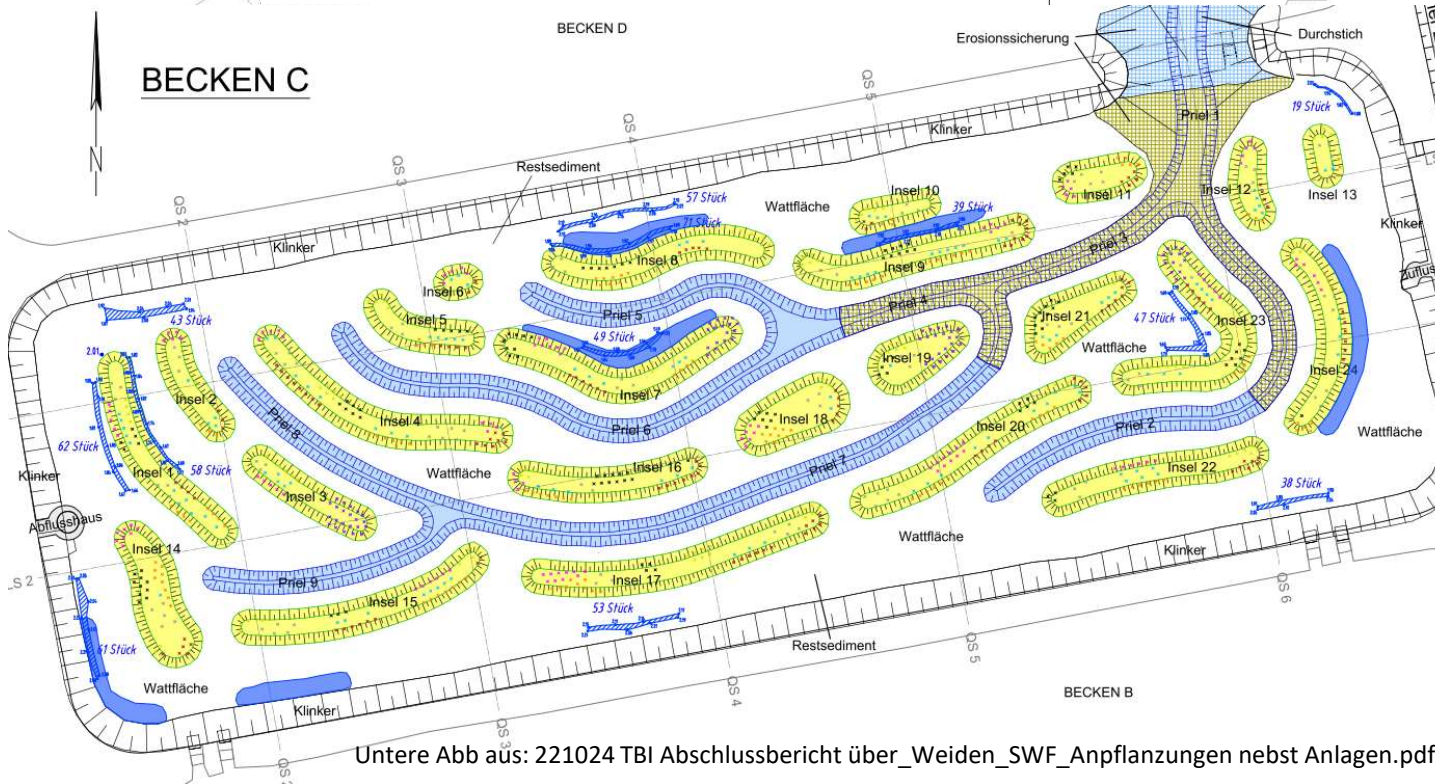
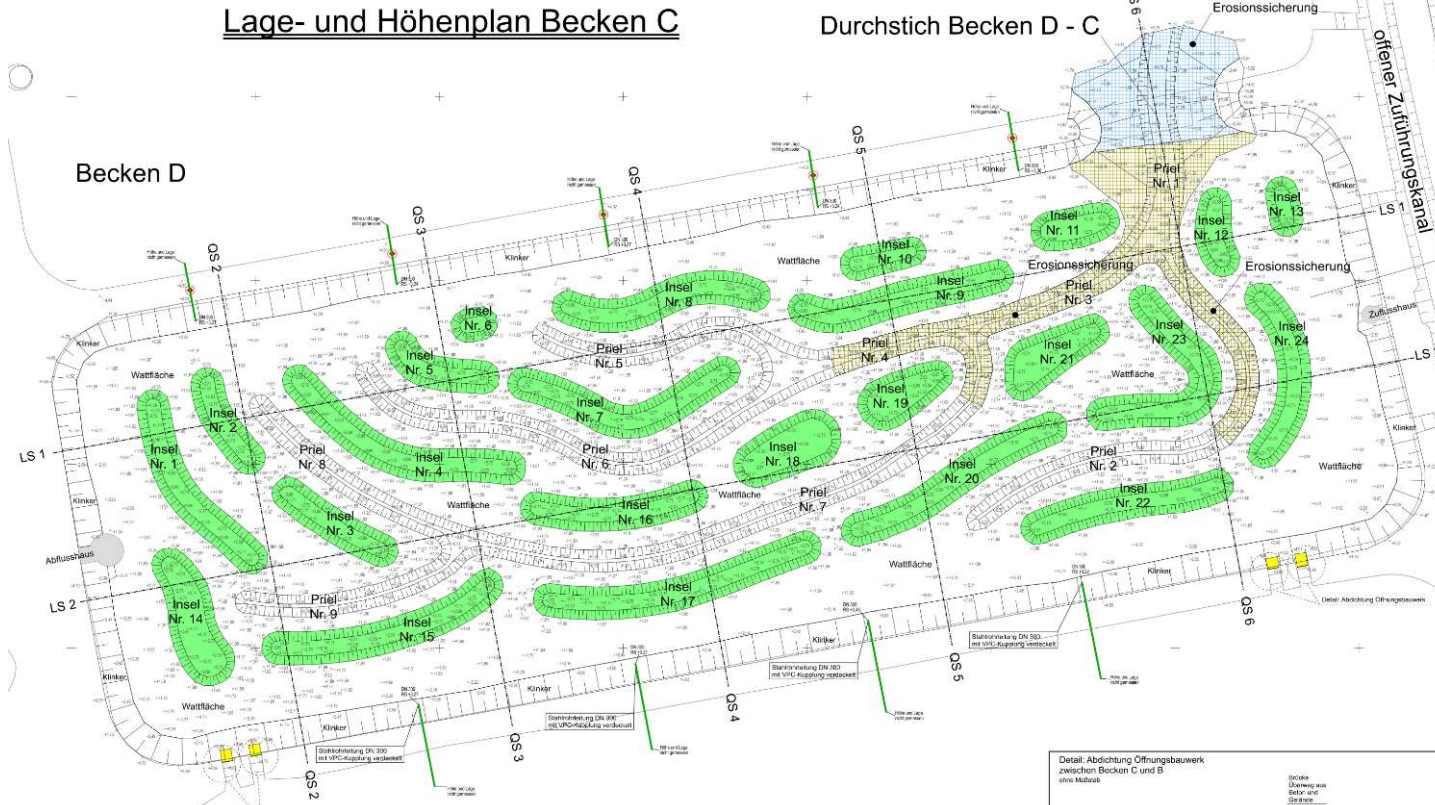
Becken D Vermessung





## Lage- und Höhenplan Becken C

## Durchstich Becken D - C



Im Winter 2020/2021 wurde das südlich anschließende Becken C umgestaltet und im Nordosten mit Becken D verbunden. Seit November 2020 unterliegt das Becken dem Tideeinfluss, im Februar 2021 waren die Arbeiten komplett abgeschlossen.

## Becken C Pflanzungen und Aussaat des Schierlings- Wasserfenchels

Pflanzung von 790 Weiden im April 2021 und 597 Rosetten sowie Aussaat von ca. 60g (entspricht ca. 13.850) Samen von *Oenanthe conioides* am 9.8.2021

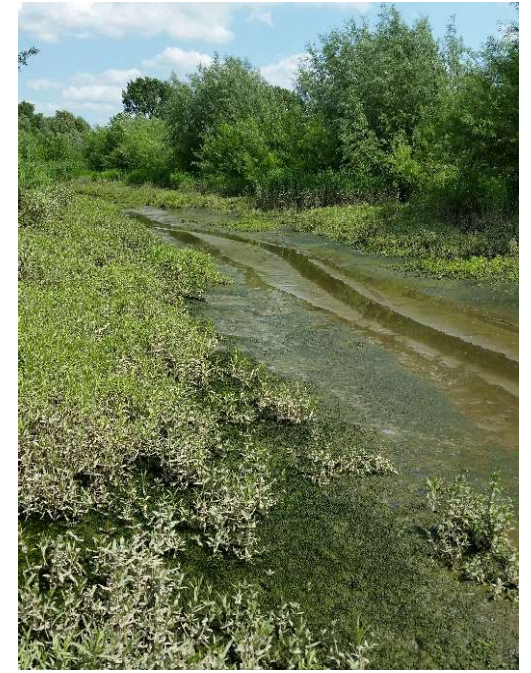




## Becken C Vegetationsentwicklung







## Becken C

### Vegetationsentwicklung





# Fundbereiche *Oenanthe conioides* 2025

 Ansiedlung  
2020/2021  
 Wiederfunde  
2025

Becken D

Becken C

**Funde 2025:**  
 Becken D: 1.142 Ind.  
 Becken C: 222 Ind.

Kartographie: Digitaler Geländeplan (DGP) von 2017  
 Fund der Beute: Frühjahr 2021  
 Kartographie: Verbleib der Kartographie  
 Die Kartographie der Beute ist nur ein Beispiel für die Art der Kartographie. Die Kartographie ist nicht verbindlich und kann sich ändern. Die Kartographie ist nur ein Beispiel für die Art der Kartographie. Die Kartographie ist nicht verbindlich und kann sich ändern. Die Kartographie ist nur ein Beispiel für die Art der Kartographie. Die Kartographie ist nicht verbindlich und kann sich ändern.



## Zollenspieker, Gebiet der Kohärenzmaßnahmen





## Zollenspieker Pflanzungen 2023

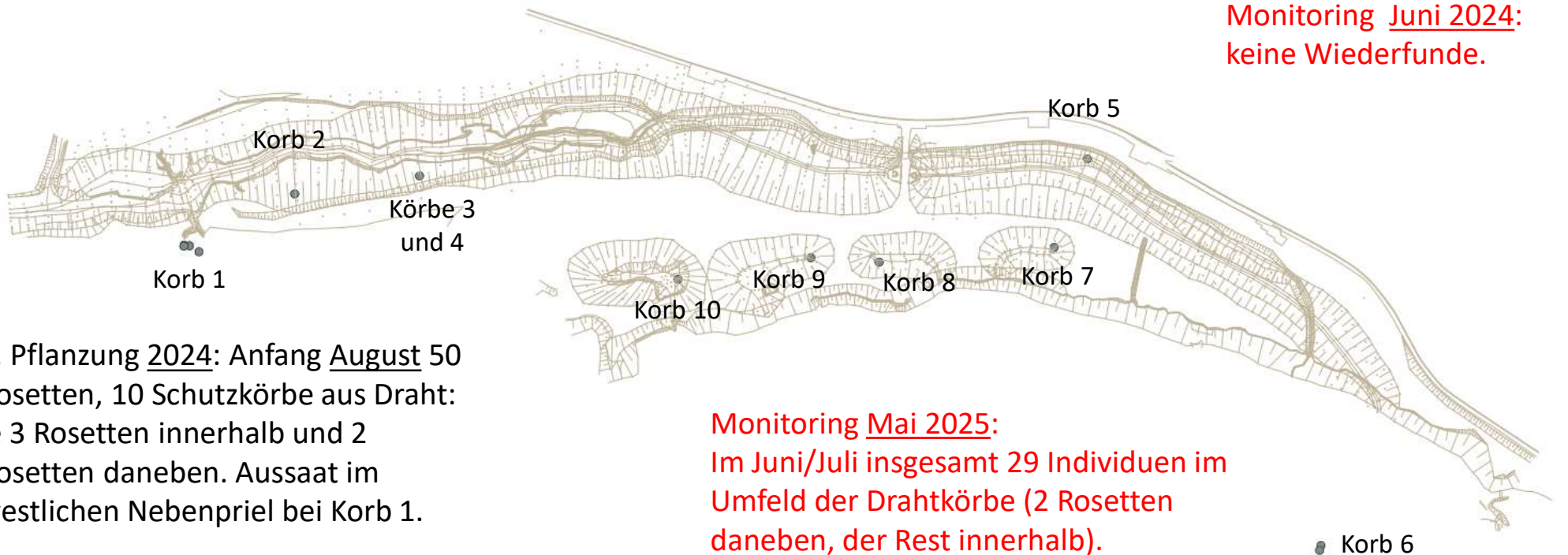
Monitoring Juni 2023:  
keine Funde des  
Schierlings-Wasserfenchels.

1. Pflanzung 2023: Mitte Juli auf mehreren Pflanzflächen am südlichen Prielufer und an den Schlenzenufern insgesamt 400 Rosetten.

2. Pflanzung 2023: Keine Wiederfunde, daher im September nochmal 180 Pflanzen vereinzelt und dichter an die vorhandene Vegetation.

## Zollenspieker Pflanzungen 2024

Monitoring Juni 2024:  
keine Wiederfunde.



3. Pflanzung 2024: Anfang August 50 Rosetten, 10 Schutzkörbe aus Draht: je 3 Rosetten innerhalb und 2 Rosetten daneben. Aussaat im westlichen Nebenriel bei Korb 1.

Monitoring Mai 2025:  
Im Juni/Juli insgesamt 29 Individuen im  
Umfeld der Drahtkörbe (2 Rosetten  
daneben, der Rest innerhalb).



# Vergleich der Ergebnisse des Monitorings in Hamburg

Gebietseinheit mit Funden / Jahr	Ortsbezeichnung	2001- 2003	2009	2011	2013	2015	2017	2019	2021	2023	2025
Blankenese	<i>Ansiedlung Wittenbergen (2016)</i>						1	0	0	0	0
Neßsand	Neßsand	5	0	2	0	88	86	1.006	24	0	17
Mühlenberger Loch	Mühlenberger Loch	47	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Othmarschen	<i>Ansiedlung Flottbek (2007, 2016)</i>						6	0	0	0	0
Altenwerder/Harburg	<i>Ansiedlung Moorburger Hafen (2001, 2015)</i>	5	4	0	0	280	31	0	1	0	0
Altenwerder/Harburg	Süderelbbrücken	66	31	137	5	147	14	34	115	45	157
Kaltehofe	Unter den Norderelbbrücken	89	6	27	7	1	0	0	0	0	0
Kaltehofe	Renaturierung Norderelbbrücken / Haken				4	2	0	0	0	0	0
Kaltehofe	<i>Ansiedlung Holzhafen (Jahr 2009)</i>		30	755	1.033	603	61	1	3	0	1
Kaltehofe	<i>Ansiedlung TBI, Becken D (Jahr 2020/Adulte 2021)</i>								658	1.368	1.142
Kaltehofe	<i>Ansiedlung TBI, Becken C (Jahr 2021)</i>								25	869	222
Norderelbe Westufer/Bunthaus	Weitere Fundorte	302	210	307	261	42	24	38	7	0	0
Norderelbe Westufer/Bunthaus	Renaturierung Kreetsand						4	0	0	1	0
Norderelbe Westufer/Bunthaus	<i>Obergeorgswerder Priele (Ansiedlung 2018: 10 Rosetten)</i>							10	48	4	1
Norderelbe Westufer/Bunthaus	<i>Obergeorgswerder Priele 2019: Funde abzgl. Ansiedlung 2018)</i>							29			
Norderelbe Ostufer/Dove Elbe	<i>Spadenländer Spitze: Ansiedlung (2001) / Renaturierung (2017)</i>	4	0	0	0	0	78	3	1	0	0
Norderelbe Ostufer/Dove Elbe	Weitere Fundorte	78	13	37	36	30	0	1	1	1	12
Heuckenlock	Heuckenlock	1.714	179	487	751	1.064	1.666	795	827	979	1.804
Schweenssand	Schweenssand	683	376	483	636	1.830	2.413	3.120	1.648	1.268	1.293
Oortkaten	<i>Ansiedlung Priel Overhaken (2000-2002)</i>	625	40	37	63	175	39	86	171	14	5
Oortkaten	<i>Wrauster Bogen Westprael (Ansiedlung 2002, 2016, 2023)</i>	55	0	1	0	0	7	8	0	19	9
Oortkaten	<i>Wrauster Bogen Auwald (Ansiedlung 2021)</i>									67	36
Oortkaten	<i>Wrauster Bogen Ostprael (Ansiedlung fortlaufend)</i>								567	374	74
Oortkaten	Renaturierung Overhaken Südpriel								1	0	0
Oortkaten	Weitere Fundorte	16	0	10	0	0	0	0		0	0
Zollenspieker	<i>Ansiedlung Priel Kirchwerder-Sande (2020, 2022)</i>								60	53	50
Zollenspieker	Zollenspieker	101	6	58	11	9	0	0	0	0	0
<b>Zollenspieker</b>	<b>Zollenspieker Ansiedlungen (2023, 2024)</b>									0	29
Zollenspieker	außerhalb NSG				7	0	0	0	0	0	0
Altengamme	Renaturierung (2013), Die Schlinz (2015)				11	1	0	0	0	0	0
Borghorst	Altengammer Weiher							0	0	0	0
Summe aller Individuen		3.790	897	2.341	2.825	4.272	4.430	5.131	4.157	5.062	4.852
Summe Individuen aus nicht bewerteten Ansiedlungen (<10 J. in 2019 und <= 3 Jahre ab 2021)								18	1.310	1.310	162
Summe bewertungsrelevanter Individuen		3.101	823	1.548	1.792	3.389	4.324	5.113	2.847	3.752	4.690

FFH-Monitoring 2025	2025
Summe aller Individuen	4852
Summe Individuen aus nicht bewerteten Ansiedlungen (<10 J. in 2019 und <= 3 Jahre ab 2021)	162
Summe bewertungsrelevanter Individuen	4.690
davon aus Ansiedlungen > 3 Jahre	1.407
Summe aller Funde aus Ansiedlungen	1.569
Individuenfunde ohne Ansiedlungen	3.283
davon Heuckenlock/Schweenssand	3.097
Summe ohne Ansiedlungen und ohne Heuckenlock/Schweenssand	186



# FFH-Monitoring Schierlings-Wasserfenchel in Hamburg, Jahr 2025

## Monitoringergebnisse:

- Im Jahr 2025 gibt es im Untersuchungsgebiet insgesamt 4.852 Individuen. Damit liegt die Gesamtfundzahl in vergleichbarer Höhe mit dem Jahr 2023 (5.062 Ind.).
- Die Summe der FFH-bewertungsrelevanten Individuenfunde liegt 2025 mit 4.690 wieder auf einem hohen Niveau. Gegenüber 2023 ist allerdings die Anzahl mitbewerteter Exemplare aus Ansiedlungen deutlich höher und liegt bei 30% der bewerteten Funde.
- Der Verbreitungsschwerpunkt im FFH-Gebiet Heuckenlock/Schweenssand hat einen Anteil von 3.097 Exemplaren und stellt somit etwa Zweidrittel der Funde.
- Abgesehen vom Gebiet Heuckenlock/Schweenssand gibt es 2025 nur noch vier Fundorte mit natürlichen Vorkommen der Art: zwei Fundorte in der Gebietseinheit Norderelbe Ostufer, ein Fundort auf Neßsand und der altbekannte Standort unter den Süderelbbrücken. In Summe finden sich dort 186 Exemplare.
- Die Wuchsorte liegen in Heuckenlock/Schweenssand vor allem in vor starken Tideeinflüssen geschützten Bereichen, die besiedelte Zone reduziert sich im Laufe der Jahre zunehmend auf einen Streifen in der Nähe der Stromelbe.
- -> Veränderte hydromorphologische Bedingungen\* in der Tideelbe führen u.a. zu Erosion bzw. Sedimentation an den Gewässerufeln und Veränderungen im Bodenwasser. Diese Faktoren verschlechtern die Habitatbedingungen für den Schierlings-Wasserfenchel.

\*Diese sind vor allem eine veränderte Tidekurve (zunehmende Flutstromdominanz), höheres MThw in Zollenspieker im Vergleich zu St. Pauli und der Tideniedrigwasserabsunk oberhalb Hamburgs.